

Service

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **101 (2010)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Technology is our business

Offene Stellen

Studierende direkt ansprechen!

Präsent sein im Internet, bei Hochschulen und an diversen Kontakttagen?

Info

www.electrojob.ch

Kosten pro Inserat
CHF 200.– für
Electrosuisse-Mitglieder,
CHF 300.– für alle
anderen

Kontakttag
2010

NTB, Buchs: 30. März
HSR, Rapperswil: 28. April
BHF, Biel: 18. Mai
HES-SO und ETHZ: Daten folgen

Offres d'emplois

Adressez-vous aux étudiants!

Offrir vos postes vacants sur internet, dans les hautes écoles et lors de diverses journées de contact?

Info

www.electrojob.ch

Coûts par annonce
CHF 200.– membres
Electrosuisse,
CHF 300.– pour les
autres

Journées de contact
2010

NTB, Buchs: 30 mars
HSR, Rapperswil: 28 avril
BHF, Bienne62: 18 mai
HES-SO et EPFZ: dates à suivre

Produkte Produits

Neue Generalvertretung

Die Bimex Energy AG übernimmt für die Eisemann-Stromerzeuger der Metallwarenfabrik Gemmingen (DE) die Generalvertretung für Liechtenstein und die Schweiz.

Eisemann produziert in Deutschland Qualitäts-Stromaggregate mit Benzin- und Dieselmotoren und mit vielen Teilen aus eigener Entwicklung und Fertigung. Durch die «High Protection»-Synchrongeneratoren und IP-54-Asynchrongeneratoren heben sich die Eisemann-Stromerzeuger von herkömmlichen Produkten ab, sodass sie auch von Militär, Katastrophenhilfe, Feuerwehr und Zivilschutz eingesetzt werden können.

Die «High Protection»-Generatoren arbeiten dank des bürstenlosen Systems



Bimex übernimmt die Generalvertretung der Eisemann-Stromerzeuger.

praktisch ohne Verschleiss. Sie haben auch bei schiefer Last eine ausgezeichnete Spannungskonstanz, z.B. für die Anwendung von PC-Elektronik, Haushaltgeräte, Serverräume usw. Der-IP-54-Schutz ermöglicht einen fast uneingeschränkten Einsatz.

Die Händler und Endkunden in der Schweiz und in Liechtenstein können vom über 30-jährigen Know-how des Bimex-Teams profitieren. Die Stromerzeuger sind im Eisenwarenhandel, beim

Die Redaktion des Bulletins SEV/VSE übernimmt für den Inhalt der Rubrik «Service» keine Gewähr. Sie behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen.

La rédaction du Bulletin SEV/AES n'assume aucune garantie quant à la rubrique « Service ». Elle se réserve le droit d'abrégier les manuscrits reçus.

Landmaschinenhändler, in Garagen, im Elektrohandel oder direkt bei Bimex zu beziehen. Das Bimex-Team wird für die Eisemann-Stromerzeuger durch Aussendienstmitarbeiter verstärkt.

Bimex Energy AG, 3661 Uetendorf,
Tel. 033 334 55 66, www.bimex.ch

Bücher Livres

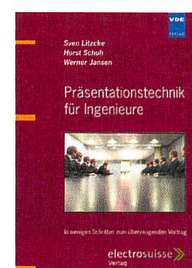
Präsentationstechnik für Ingenieure

In wenigen Schritten zum überzeugenden Vortrag

Von Sven Litzcke, Horst Schuh und Werner Jansen,
Electrosuisse-Verlag, ISBN: 978-3-800-73111-4,
142 Seiten, gebunden, CHF 58.–

Vorträge halten ist ein Handwerk, das gelernt werden kann. Dieses Buch präsentiert einige Regeln, Methoden und Hilfsmittel, die bei Präsentationen beachtet werden sollten. Die Ratschläge beziehen sich bereits auf die Konzeptphase, denn ohne klares Ziel und ohne eine Einschätzung der Zielgruppe kann kein erfolgreicher Vortrag geschrieben bzw. gehalten werden. Das Buch geht auf Visualisierungsmöglichkeiten, Rhetorik und den Einsatz verschiedener Medien ein, erläutert die verschiedenen Stufen der Durchführung, befasst sich mit der durch Lampenfieber und Artikulations-eigenheiten gefärbten persönlichen Wirkung und diskutiert auch die Nachbereitung kurz. Besonders nützlich ist das Kapitel «Umgang mit Widrigkeiten», wobei natürlich nicht alle Redner mit allen Ratschlägen etwas anzufangen wissen dürften. Der Vorschlag, einen Hustenanfall zu simulieren, wenn gar nichts mehr geht und die Präsentation unterbrochen werden muss, bedarf schon eines entsprechenden schauspielerischen Talents.

Einsteiger können die Vorschläge auf einfache Weise umsetzen. Es wird ihnen



leichter fallen, eine Präsentation vorzutragen, die etwas auslöst. Erfahrene Redner profitieren von neuen Einsichten und können ihrem Präsentationsstil den erwünschten Feinschliff verleihen. Eine lesenswerte Einführung.

No

Engineering Decisions for Life Quality

How Safe Is Safe Enough?

Von J.S. Nathwani, N.C. Lind und M.D. Pandey,
Springer Verlag, ISBN: 978-1-848-82601-4,
189 Seiten, gebunden, CHF 170.–

Die Komplexität von Fragestellungen, die sich auf die Minimierung von Risiken und die Erhöhung der Lebenserwartung beziehen, kann so hoch sein, dass die Versuchung gross ist, damit zusammenhängende Entscheidungen «intuitiv» zu treffen. Das vorliegende, in der Springer-Reihe «Reliability Engineering» erschienene Buch bietet eine vernunftbasierte Alternative zu einem solchen irrationalen Ansatz. Möglichst vieles, was in der Ausgangssituation quantifiziert werden kann, soll auch quantifiziert in die Entscheidungsfindung einbezogen werden, damit die für die Risikominderung eingesetzten limitierten finanziellen Mittel auch optimal eingesetzt werden können.

Das Buch richtet sich an Ingenieure, Studierende, Gesundheits- und Risikofachleute. Entscheidungsträger finden darin Prinzipien und Methoden zur verantwortungsvollen Kompromissfindung bezüglich Risikooptimierung im Spannungsfeld Sicherheit/Wirtschaftlichkeit.

Anwendungsbeispiele in den Bereichen Luftqualität, Nukleare Sicherheit, Hafenstädte mit hohem Überschwemmungsrisiko und optimale Konstruktion eines Hochwasserschutzdamms zeigen auf, wie die Methoden praktisch umgesetzt werden können. Ein inspirierendes Buch, das vieles bewusst und quantifizierbar macht, was sonst diffus und somit unberücksichtigt bleiben würde. No

Instandhaltung

Eine betriebliche Herausforderung

Von Adolf Rötzel, VDE-Verlag, ISBN: 978-3-8007-3142-8, 302 Seiten, gebunden, CHF 46.50

Die vierte, aktualisierte Auflage dieses Buchs beschreibt Methoden, Techniken und Aufgaben der Instandhalter. Es geht auf die Aufgabenteilung zwischen Arbeitsvorbereitung, Instandhaltung und Produktion ein, beschreibt die Eingliederung der Instandhaltung in das Unternehmen anhand ihrer Organisationsstruktur, berücksichtigt Planung und Steuerung sowie die Bedeutung der Arbeitsvorbereitung für die Instandhaltung. Instandhaltungsthemen wie «integrierte

Instandhaltung», Inspektion, Wartung und Instandhaltung, Instandhaltungspersonal und Leistungslohn, Instandhaltungskosten und die erfolgreiche Instandhaltung durch Kennzahlen werden behandelt. Quantitative Themen wie Nutzungsgrad und Nutzungsdauer der Maschinen, optimaler Lagerbestand, Historiendaten und Statistiken sowie EDV-Einsatz werden angeschnitten, die Instandhaltung aus Sicht des Rechtswesens und die Total Productive Maintenance (TPM) zur Optimierung der betrieblichen Abläufe werden erläutert.

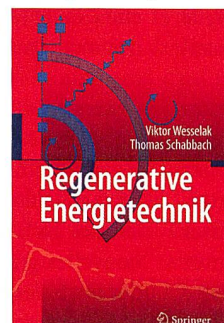
Dieses umfassende Buch bietet mit Instandhaltungsaufgaben betrauten Ingenieuren und Technikern wertvolle Anregungen für ihr Arbeitsgebiet. Es ist ein gut verständliches Lehrbuch mit zahlreichen praktischen Beispielen, Abbildungen und Tabellen. No

Regenerative Energietechnik

Einführung in die wichtigsten Formen der technischen Nutzung

Von Viktor Wesselak und Thomas Schabbach,
Springer Verlag, ISBN: 978-3-540-95881-9, 527 Seiten,
gebunden, CHF 80.90

Die Klimakonferenzen Koto und Kopenhagen sind in aller Munde – die Relevanz von regenerativer Energietechnik könnte nicht grösser sein. Dieses Buch, das sich der praxisnahen Beschreibung der wichtigsten Formen der technischen Nutzung regenerativer Energieträger widmet, erscheint also genau zum richtigen Zeitpunkt.



Das Buch befasst sich mit Fotovoltaik, Solar- und Geothermie, Biomasse, Wind- und Wasserkraft in eigenständigen Kapiteln und berücksichtigt damit sowohl die Elektrizitäts- als

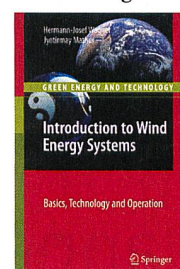
auch die Wärmebereitstellung. In diesen Kapiteln werden die jeweiligen physikalischen Grundlagen, die zentralen Komponenten und deren Kombination zu Systemen sowie konkrete Auslegungsbeispiele ausführlich dargestellt. Obwohl es ein technisches Buch ist, wird im ersten Kapitel die Brücke zur nationalen und internationalen Umwelt- und Energiepolitik geschlagen, um aufzuzeigen, dass die Fragen nicht einfach vom gesellschaftlichen Kontext abstrahiert werden können. Klare Grafiken und nützliche, ausführliche Literaturangaben runden dieses ausgewogene Buch ab. No

Introduction to Wind Energy Systems

Basics, Technology and Operation

Von Hermann-Josef Wagner und Jyotirmay Mathur,
Springer Verlag, ISBN: 978-3-642-02022-3,
86 Seiten, gebunden, CHF 170.–

Dieses Buch stellt eine praktische Einführung in die Windenergiesystem-



technik dar. Es fängt mit dem Ursprung des Windes und örtlichen Effekten an, erläutert die Physik der Windenergie, führt die verschiedenen Komponenten von Windenergiewand-

lern auf und streift auch Detailfragen wie die Schallemission und deren Reduktion sowie ökonomische Fragen. Es ist für Ingenieure ohne Vorkenntnisse, für Studierende und für Interessierte als Einstieg geeignet, um sich mit den diversen Aspekten – auch nicht technischen – der Windenergienutzung vertraut zu machen.

Ein Wermutstropfen des Buches ist die ungenügende Qualität der englischen Sprache. Es sind nicht nur stilistische Mängel, sondern manchmal beispielsweise die falsche Wortwahl («controlling» statt «checking»; «BC» statt «AD» usw.), die den Lesegenuss trüben. Auch die Literaturangaben dürften für ein Buch dieses Umfangs ausführlicher sein. Abgesehen von sprachlichen Defiziten ist es aber eine gute, ausgewogene Einführung in ein aktuelles Thema. No

Besuchen Sie ...

www.technik-museum.ch

www.soiree-electrique.ch